

Aktion

Zwei neue Parkbänke laden zum Wandern und Erholen in der Natur ein

An zwei beliebten Wanderrouten hat der Bürgerverein Metzkausen zusätzliche Bänke aufgestellt. Sie wurden zuvor von Mitgliedern renoviert und mit neuem Holz ausgestattet.

Ein Spaziergang durch die Natur rund um Mettmann und Metzkausen ist wie Urlaub Zuhause. Um eine Rast auf der Wanderung zu ermöglichen, hat der Bürgerverein Metzkausen zwei zusätzliche Parkbänke aufgestellt. Dabei handelt es sich um alte Bänke, die von den Eigentümern eigentlich entsorgt werden sollten.

Mitglieder des Bürgervereins haben die Gestelle in ihrer Freizeit überarbeitet und neues Holz für Rückenlehnen und Sitzflächen zugesägt, angestrichen und montiert. In Absprache mit der Stadt Mettmann und privaten Eigentümern stehen sie jetzt wie neu an zwei beliebten Wanderrouten.

Die erste Bank befindet sich am Eschenkämpchenweg vor dem Gut Rosenthal. Der idyllische Standort ist für Wanderer Richtung Obschwarzbach, Homberg und Wülfrath bestens geeignet.

Die zweite Bank steht am nördlichen Ende des Fußwegs entlang des Krumbachs, wo die Straße Oben Erdelen in den Vogelskothlen übergeht. Ganz in der Nähe dieser Sitzgelegenheit liegt übrigens der östlichste Grenzstein von Düsseldorf. Wer Richtung Ratingen oder Düsseldorf läuft oder die Runde um den Comberg-Park dreht, kann sich hier erholen.

Beide Standorte bieten einen herrlichen Blick in die Landschaft. Damit das so bleibt, appelliert der Bürgerverein, keinen Müll auf den Feldern oder in den Hecken zurückzulassen. Wer Verpackungen mitbringt, kann sie auch wieder zurücktragen oder in den Mülleimer werfen. Nur so bleibt die Natur auf Dauer für alle erhalten.

Der Bürgerverein Metzkausen hat 2016 zusammen mit seinen Mitgliedern 15 neue Parkbänke aus Metall für den Comberg-Park gestiftet. Aktuell hat der Bürgerverein 1210 Mitglieder. Wegen der Corona-Pandemie organisiert der Bürgerverein keine öffentlichen Veranstaltungen, ist aber weiterhin für die Einwohner aktiv.

